TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX AJ 690

Klinkerfuge CG2 WA

Anwendungsbereiche

Wasserabweisender, abriebfester Fugenmörtel nach EN 13888 (CG2 WA) auf Trass-Zement-Basis für Breitfugen 5–15 mm. Zum Verfugen von glatten und rauen Klinkern und Verblendklinkern, sowie nicht verfärbungsempfindlichen Natursteinen im Innen und Aussenbereich auf allen traditionellen Mauerwerksbildner sowie zur Verblendung auf die geprüften RÖFIX WDV-Systeme StoneEtics® (siehe Systemmerkblatt).

Eigenschaften

- Vorzugsweise erdfeucht und/oder schlämmfähig verfugbar
- Diffusionsoffen
- Frosttauwechselbeständig
- Spannungsarm

Verarbeitung

Technische Daten

Art. Nr.	2000155112	2000155115	2000155155
EAN	9003304476107	9003304476138	9003304477081
INFO	Konsistenz erdfeucht: ca. 1,5 Liter/15 kg Eimer Konsistenz schlämmfähig: ca. 3,0 Liter/15 kg Eimer		
Verpackung			
Menge pro Einheit	15 kg/EH		
Einheit pro Palette	44 EH/Pal.		
Körnung	0-1,2 mm		
Farbe	Altweiss 8002	Dunkelgrau 9008	Grau 9009
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.		
Ergiebigkeit Liter	0,6 L/kg		
Fugenbreite	5-15 mm		
Fugentiefe	5-20 mm		
Brandverhalten	A1		

RÖFIX AJ 690

Klinkerfuge CG2 WA

Art. Nr.	2000155112	2000155115	2000155155
Dampfdiffusionswider-standszahl	25		
Druckfestigkeit	≥ 15 MPa (28 d)		
Biegezugfestigkeit	≥ 3 MPa		
Alterungsbeständig-keit	hoch		
Topfzeit	ca. 30 min EN 1015-9		
Untergrund Tempera-tur	10-30 °C		

Materialbasis

- Quarzsand (klassiert)
- Trass
- Wasserabweisende Zusätze
- Zemente
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +10 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.
Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen. Engmaschige, umlaufende Fassaden-Gerüstschutznetze oder Gerüstplanen sind dafür geeignete Massnahmen. Bei Fassaden(teilen) die der Witterung stark ausgesetzt sind, z.B. solche ohne konstruktiven Wetterschutz (fehlendes Vordach, o.ä.) sind geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen. Diese Maßnahmen sind mindestens 3 Tage über die Fertigstellung hinaus zu erhalten.

Untergrund

Geeigneter Dünnbettmörtel nach EN 12004 (C2) muss abgetrocknet und ausreichend erhärtet, die Fugenflanken sauber, staubfrei und mattfeucht sein. Die Fugentiefe sollte im Mittel größer 8 mm, kleiner 16 mm jedoch mindestens 5 mm, bzw. max. 20 mm betragen. Bei Fugentiefen > 10 mm 2-lagig verfüllen, letzte oberste Füllung sollte möglichst gleichmäßig dick ausgeführt werden. Bei RÖFIX WDV-Systeme StoneEtics® ist die Fugenbreite von 8 mm bis 15 mm.

Untergrund-Vorbehandlung

Die Klinkerfläche ist mit Wasser gut vorzufeuchten (z.B. Gartenschlauch mit Sprühdüse verwenden.) In den Fugenflanken darf bei der Verfugung kein stehender Wasserfilm zurückbleiben. Die Fugen müssen trocken, staubfrei sowie frei von Kleber und Mörtelresten sein.

Zubereitung

RÖFIX Fugenmörtel in einem sauberen Gefäss mit der vorgegebenen Menge sauberen Wassers mittels Rührquirl zu einer homogenen, geschmeidigen und knollenfreien Masse anrühren.

Verarbeitung

Erdfeuchte Konsistenz: Die Konsistenz ist dann richtig eingestellt, wenn der in den Handballen zusammengedrückte Mörtel beim Hin- und Herrollen nicht auseinander fällt. Es darf nur soviel Fugenmörtel angemischt werden, wie in der offenen Zeit (ca. 30 min.) verarbeitet werden kann. Im ersten Arbeitsgang Lagerfuge, dann Stossfuge und im 2. Arbeitsgang zuerst Stoss- und dann Lagerfuge verfüllen. Die Verfüllung sollte möglichst bündig an der Sichtfläche des Klinkerriemchens abschliessen. Für ein gleichmäßiges Fugenbild wird empfohlen nach dem anziehen des Fugenmörtels die Fugen mit einem Schlauchstück, Holzspan, Fugeneisen o.ä. gleichmäßig

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 07.08.2026

RÖFIX AJ 690

Klinkerfuge CG2 WA

anzudrücken. Ein zu festes Anpressen mit einem metallischen Fugenglätter kann dunkle Flecken verursachen. Schlämmfähige Konsistenz: Mit einer Gummispachtel/-Wischer oder einem Fugenbrett diagonal zur Fuge bündig einbringen. Nach Ansteifen des Fugenmörtels mit Schwamm oder Schwammbrett den Fliesenbelag reinigen. Verbleibender Mörtelschleier mit einem sauberen, feuchten Schwamm entfernen - falls erforderlich wiederholen.
Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verfugen.

Hinweise

Nicht alle Riemchen sind geeignet für die Schlämmverfugung. Generell wird empfohlen, eine Testfläche für die Entscheidung des Fugenbildes, der Fugenfarbe und der Verfugungstechnik und allfälligen Oberflächenreinigungsversuchen anzulegen. Eine Nachträgliche Oberflächenhydrophobierung mit z.B. RÖFIX PP 405 HYDROPHOB Silikon-Nanoemulsion Imprägnierung oder Creteo®Repair CC 171 Hydrophobierende Imprägnierung kann bei saugenden Klinkerriemchen mit hoher Wasseraufnahme zweckmässig sein aber bereits in der Planungsphase mit dem Belagslieferanten abzustimmen. Fugen die nachträglich mit Dehnfugenmassen verfüllt werden, sofort von etwaigem Klinkerfugenmörtel befreien und angrenzende Fugenflanken sauber mit einem Schnitt begrenzen. Dehnfugenmassen erst einbringen wenn der Klinkerfugenmörtel ausreichend erhärtet ist. Keinesfalls Fugenmaterial verwenden, das aus dem Eimer bereits schwer zerdrückbare Knollen hat. Daher sensibel auf die richtige Lagerung von Klinkerfugenmörtel achten. Für zusammenhängende Fassadenteile ist der gesamt benötigte trockene Fugenmörtel vor dem Anmischen zu vermengen um Farbunterschiede zu vermeiden. Bedingt durch die produktionsseitig wechselseitige Verwendung von Naturrohstoffen sind Farbschwankungen möglich, zur Vermeidung von Farbschwankungen in der Fassadenfläche sollten nur Materialien gleicher Herstellungstages zur Anwendung kommen. Farbbrillanz und Farbwiedergabe ist bei allen zementgebundenen Verfugungsmörteln vom Feuchteangebot aus der Untergrundkonstruktion, den Umgebungstemperaturen sowie der baustellseitigen Verarbeitung abhängig. Unterschiedliche Feuchtangebote und Verfugungstechniken können zu farblichen Abweichungen im Fugennetz führen. Auf Grund der unterschiedlichen Bedingungen schliessen wir als der Hersteller für die Ausführung und die Farbbrillanz jegliche Gewährleistung aus.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
Mindestens 24 Monate lagerfähig. Gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

Zertifkate

Weitere Hinweise

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer

RÖFIX AJ 690

Klinkerfuge CG2 WA

Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 07.08.2026